

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Schauspiele**

Der verbannte Amor oder die argwöhnischen Eheleute

**Kotzebue, August**

**Leipzig, 1810**

Szene VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-85981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85981)

### Achte Scene.

Adolfine bestet ihr Auge auf die letzte Seite  
der Zeitungen.

„Eheliche Verbindungen.“ O ihr armen Mädchen. Da erzählte Ihr der ganzen Welt, daß Ihr das Glück Eures Lebens zu machen hofft. Welches bittere Gefühl wird Euch ergreifen, wenn Euch nach Jahr und Tag das Zeitungsblatt wieder in die Hände fällt, in dem Ihr Freunden und Verwandten das glückliche Bündniß kund thatet. — „Todesanzeigen.“ — Ach, möchte doch auch bald mein Name hier genannt werden. — „D. G. E.“? — „Hm, was ist das?“ „D. G. E. wird von seiner ihn liebenden Freundin gebeten, sogleich zu ihr zu eilen und sein heiliges Versprechen zu erfüllen, da durch den Tod der Stiefmutter alle Hindernisse einer vollkommnen  
„mes

„menen Wiedervereinigung gehoben sind. Man  
„erwartet ihn mit offenen Armen. V. M.“ —  
Hm, das ist sonderbar! — D. G. E. Doktor  
Gustav Erlenhof, der Name meines Mannes  
und V. M. — Um Gotteswillen! welcher  
Dämon flüstert mir den Namen „Lottchen  
Wöhrling“ zu?! — Ja, so ist es! — Hat  
er mir nicht oft erzählt, er habe einst ein  
Mädchen geliebt, eine Charlotte Wöhrling? —  
er würde sie geheiratet haben, wenn nicht die  
Stiefmutter ihre Einwilligung versagt hätte?  
— Sie ist es! — Die Stiefmutter ist todt  
— alle Hindernisse sind gehoben — sie erwar-  
tet ihn mit offenen Armen. Wenn er das  
liest, so wird auch diese Liebe erwachen —  
er wird vielleicht bereuen, schon gebunden zu  
seyn — o das fehlte noch!

---

Neunte